

„Die Leute reden einfach nicht miteinander“

Lärm aus der Nachbarschaft landet oft vor dem Schlichter / Auch Polizei muss einschreiten / Gesetzeslage kompliziert

Von
Alexandra Eisen

RHEIN-MAIN Nächtliches Frosegquake, Rasenmähen während der Mittagsruhe, zu laute Hausmusik und rauschende Parties – Lärm, der von der Nachbarschaft ausgeht, führt oft zu Streit, beschäftigt Polizei und Ordnungsamt und landet nicht selten vor Gericht.

Rechtsanwältin Bettina Schmidt ist eine Expertin in Sachen Nachbarschaftstreit. Und damit fast schon eine Expertin in Sachen menschliches Befinden. „Die Leute reden einfach nicht miteinander. Ich bin immer wieder erstaunt, wie viele Nachbarn bei einem Schlichtungstermin überhaupt das erste Mal miteinander über ein Problem sprechen, das sie oft schon jahrelang miteinander haben“, erzählt die Frankfurter Juristin.

Vor allem, wenn es um Lärm geht, wird es schwierig. Ist das störende Geräusch schon Lärm oder muss ich es tolerieren? Ist die Gesetzeslage eindeutig oder weit auslegbar? Und überhaupt: Ist der Nachbar einfach nur zu empfindlich? „Solche Rechtsstreitigkeiten sind immer kompliziert“, sagt Bettina Schmidt und man hört fast, wie sie innerlich stöhnt. Wer sich durch die Immissionschutzgesetze der einzelnen Bundesländer in Kombination mit Bürgerlichen Naturschutzgesetz oder auch Naturschutzgesetz arbeiten will, braucht einen langen Atem und viel Überblick.



Lärm

Grundsätzlich unterscheiden muss man zwischen den verschiedenen Lärmquellen. Er kann innerhalb des Wohnraums verursacht werden, zum Beispiel von einem laufenden Wasserhahn oder Staubsauger,



Wenn die Nachbarin in der Mittagsruhe Rasen mäht, liegen schnell die Nerven blank. Juristen raten, erst mit dem Ruhestörer zu sprechen, bevor der Streit vor Gericht landet.

Foto: Archiv

durch Musik, eine Party oder einem Grillabend. Wenn Baulärm, Rasenmäher oder Spielplatz nerven, handelt es sich um Lärm von umliegenden Plätzen. Und schließlich gibt es noch Geräusche, die von Tieren ausgehen. „Das ist immer ein Problem. Ein Halter ist ja selten bereit, sein Tier abzuschaffen“, weiß Bettina Schmidt. Und dann ist es eben schwer, einen Frosch, Hahn oder Hund leiser zu stellen.

Wenn der Ärger über den Lärm aus der Nachbarschaft zu groß wird, ein klärendes Gespräch nicht erfolgreich war

(oder gar nicht geführt wird), kommt meist die Polizei auf den Plan. So wurde allein im Monat August die Mainzer Polizei rund 230 Mal zu einer Ruhestörung im Stadtbereich gerufen. „Das ist nicht gerade wenig, wenn wir im Vergleich sehen, dass unsere Streifen im selben Zeitraum bei gut 500 Unfällen vor Ort waren“, berichtet der Mainzer Polizeisprecher René Nauthemer vor.

kein anderer, dringenderer Einsatz vorgeht. Dass beim Thema Lärm in der Nachbarschaft auch die Kommunen gefordert sind, unterstreicht Joy Hensel, Ruhebeauftragte der Stadt Hattersheim. „Schon bei der Stadtplanung müssen die Kommunen an das Ruhebedürfnis der Bürger denken“, fordert die Juristin. Da reiche es manchmal schon aus, wenn von vornherein ein Schild auf dem Bolzplatz auf die Nachtruhe hinweise oder in verkehrsberuhigten Zonen auf laute Schwellen verzichtet werde.

Experten zum Thema Lärm

lac: Was tun, wenn der Hund des Nachbarn ständig jault? Die Disko bis zum Morgen wummert? Welche Schäden können Kinder durch Lärm vom Walkman davontragen? Fragen sie unsere Experten! Am Mittwoch, 21. September, stehen Sie von 10 bis 11.30 Uhr zur Verfügung. Rechtsanwältin Bettina Schmidt (06131/483601), Professor Burkhard Lippert, HNO-Klinik Mainz (06131/483602), Lärmgutachter Gerold Wittstock (06131/483603) und Peter Frommelt, Stadt Mainz (06131/483604). Oder mailen Sie Ihre Fragen: region@vrm.de



Rechtsanwältin Bettina Schmidt ist auf Nachbar-schaftsrecht spezialisiert. 06131/483601



Professor Burkhard Lippert ist stellvertretender Direktor der Mainzer HNO-Klinik. 06131/483602



Gerold Wittstock ist Spezialist auf dem Gebiet der Lärmmessung. 06131/483603



Peter Frommelt (Umweltamt der Stadt Mainz) kennt sich bei Nachbarschaftslärm aus. 06131/483604

Telefon-Aktion zum Thema Lärm